



Adventskranz



**Ich baue einen Kreis
aus Steinen,**

**Steine,
die ich warf
und die mich trafen,**

**Steine,
mit denen ich mich abgrenzte
und die mich ausgrenzten,**

**Steine,
über die ich stolperte,
die ich dir in den Weg legte,**

**Steine,
die zu Bruch gingen,
und als Schutt liegenblieben.**



**Ich setze Moos und Gras
zwischen die Steine,
lebendiges Grün.
Und vier Kerzen.
Hoffungslichter.**

GOTTESDIENSTE

20. November 2022 -- 04. Dezember 2022

Sonntag, 20.11.2022 - Christkönigssonntag

09.15 Heilige Messe musikalische Gestaltung: Cantissimo

Familie Eichhammer f. † Tanten Rosa und Anna

Familie Pinkawa f. † Angehörige

10.30 Taufe Kamila Machon, Harting

Donnerstag, 24.11.2022 - Andreas Dung-Lac, Märtyrer in Vietnam

17.30 Rosenkranz

18.00 Heilige Messe

Monika Glufke f. † Angehörige

1. ADVENTSSONNTAG

27. November 2022

1. Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5

2. Lesung: Römer 13,11-14a

Evangelium:
Matthäus 24,37-44



Ulrich Loose

» Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! «

Samstag, 26.11.2022 - Vorabend zum 1. Adventssonntag

18.00 Vorabendmesse

Segnung des Adventskranzes -- Beginn des Frauentragens

Centa Hofstetter f. † Schwester Barbara Stöber

Familie Heribert Holzer f. † Schwester Barbara Stöber

Bernd Eichhorn f. † Walter Kraffert

Sonntag, 27.11.2022 – 1. Adventssonntag

09.15 Heilige Messe

Erika Blendl f. † Neffen Stefan

Donnerstag, 01.12.2022 – Donnerstag der 1. Woche im Advent

17.30 Rosenkranz

18.00 Heilige Messe – Rorate bitte bringen Sie eine Kerze mit (im Glas)
Peter Schierling f. † Eltern

Z W E I T E R A D V E N T

4. Dezember 2022

Zweiter Advent

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 11,1-10

2. Lesung: Römer 15,4-9

Evangelium: Matthäus 3,1-12



Ulrich Loose

» In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! «

Samstag, 03.12.2022 – Vorabend zum 2. Adventssonntag

18.00 Vorabendmesse

Sabine Grasser f. † Barbara Stöber

Sonntag, 04.12.2022 – 2. Adventssonntag

09.15 Heilige Messe

Familie Franz Sailer f. † Maria Sailer

18.00 Adventssingen in der Kirche St. Coloman

Nach zwei Jahren Pause ist es wieder so weit, *Cantissimo* lädt am zum Adventssingen in die St. Coloman Kirche ein. Dazu wird Pfarrer Dr. Christoph Seidl mit verbindenden Worten und Texten für eine kurzweilige, besinnliche Stunde im Advent sorgen.

1. Advent: ein neues Lesejahr beginnt

Die Katholische Leseordnung für die Gottesdienste hat die drei Lesejahre A-B-C. Mit dem 1. Advent 2022 beginnt das **Lesejahr A**. Die Texte sind schwerpunktmäßig aus dem Matthäusevangelium genommen.

Das Evangelium nach Matthäus weist viele Parallelen mit dem Evangelium nach Markus und dem Evangelium nach Lukas auf. Matthäus eröffnet die Sammlung der christlichen Schriften im Neuen Testament. Seine Vorrangstellung verdankt das zwischen 80 und 90 n. Chr. entstandene Evangelium nicht seinem Alter, sondern dem Umstand, dass es in der Alten Kirche am meisten gelesen und von den immer zahlreicheren Heidenchristen als Evangelium einer Kirche aus Heiden gedeutet und begrüßt wurde. Von einem an Christus glaubenden jüdischen Autor verfasst, wendet sich das jüdisch und biblisch geprägte Matthäus-Evangelium jedoch historisch an eine Gemeinde aus Juden und Nichtjuden.

30. November -- Fest des Hl. Apostels Andreas

Der Apostel Andreas ist der erste namentlich genannte Jünger Jesu. Er lebte als Fischer am See Genesareth, war ein älterer Bruder des Simon Petrus und ursprünglich ein Jünger Johannes des Täufers. Jesus sprach zu den Brüdern: *Folgt mir nach, so will ich euch zu Menschenfischern machen!* Nach der Überlieferung führten seine Missionsreisen den Apostel ins Gebiet am Schwarzen Meer, nach Georgien und ins wilde Kurdistan. Später soll Andreas auch nach Griechenland gekommen sein, wo er sich in Patras niederließ. Von hier aus konnte er jahrelang unbehelligt die Botschaft Christi verkünden. Um das Jahr 60 - es war während der Regierungszeit von Kaiser Nero - wurde Andreas auf Befehl des Statthalters verhaftet. Der Glaubenbote sollte gezwungen werden, den Göttern zu opfern, was er aber mit Entschiedenheit zurückwies. Doch das bedeutete für den Apostel das Todesurteil. Am 30. November des Jahres 60 wurde Andreas, wie sein Meister, ans Kreuz geschlagen. Die Hinrichtung wurde allerdings an einem schrägen Kreuz - seither heißt es "Andreaskreuz" - vollzogen.

Kath. Pfarramt St. Franziskus – Burgweinting

Kirchfeldallee 3, 93055 Regensburg, Tel. 0941-70576-0, Fax 70576-15

Bürostunden: Mo., Mi. u. Fr. 8-11 Uhr, Di. 13-17 Uhr

Sprechstunden von Herrn Pfarrer Franz Ferstl: nach Vereinbarung

In **Harting** Bürostunde jeden Donnerstag von 16.30 - 17.30 Uhr – Tel. 0941/77648

Internet: www.st-coloman-harting.de